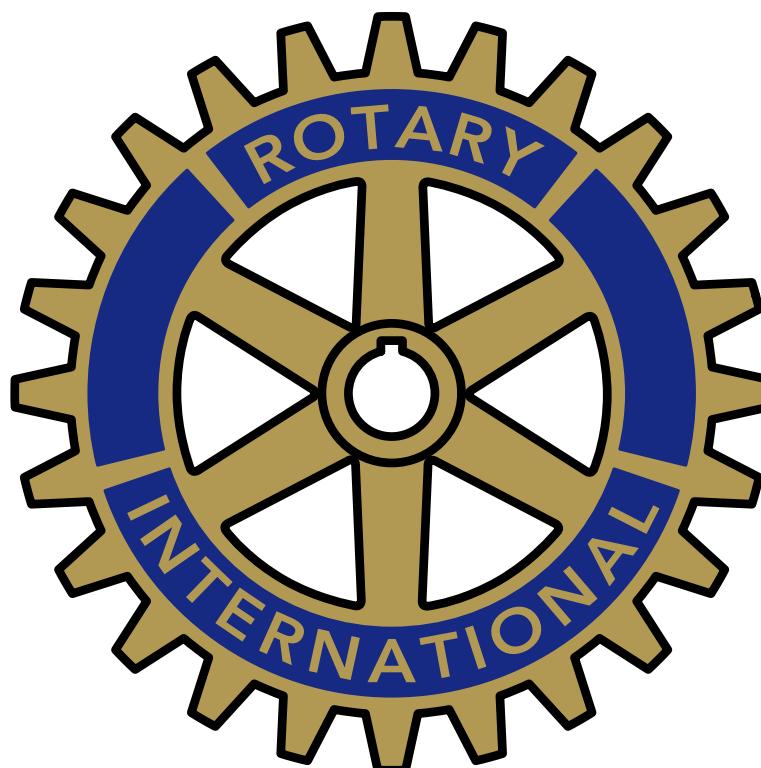


FÖRDERUNG

# Rotary-Preis gestiftet

PREIS DES ROTARY-CLUBS MÜNCHEN HOFGARTEN ZUR FÖRDERUNG  
JUNGER WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER AN DER BAYERISCHEN  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN WIRD 2006 ERSTMALS VERLIEHEN.



VON MARTIN SCHÜTZ

Der mit mindestens 2.000 Euro dotierte Preis des Rotary-Clubs München Hofgarten soll alle zwei Jahre verliehen werden. Als Preisträger kommen Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler unter 45 Jahren in Frage, die im Rahmen der Arbeit einer akademischen Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften durch eine überdurchschnittliche wissenschaftliche Leistung hervorgetreten sind oder durch ihr überdurchschnittliches Engagement die wissenschaftliche Forschung gefördert haben.

## Das Vorschlagsverfahren

Vorschlagsberechtigt für den Preis sind alle Vorsitzenden der wissenschaftlichen Kommissionen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Sie müssen die Vorschläge ein halbes Jahr vor der Feierlichen Jahressitzung der Akademie mit Lebenslauf, Schriftenverzeichnis und einer kurzen Würdigung der Vorgeschlagenen beim Präsidenten einreichen.

Aus den Vorschlägen wählt ein Auswahlgremium durch Mehrheitsbeschluss den Preisträger bzw. die Preisträgerin aus. Dem Auswahlgremium gehören der Präsident,

die Generalsekretärin, ein vom Präsidenten benanntes Mitglied der Akademie sowie ein Mitglied des Rotary-Clubs München Hofgarten an. Die Übergabe des Preises erfolgt auf der Feierlichen Jahressitzung der Akademie Anfang Dezember.

## Dank der Akademie

Präsident Willoweit dankte dem Rotary-Club München Hofgarten im Namen der Akademie herzlich für die großzügige Förderung: „An der Akademie wird in vielen Bereichen exzellente Arbeit geleistet, die von der breiten Öffentlichkeit viel zu wenig zur Kenntnis genommen wird, weil sie oft hoch spezialisiert oder in sehr langfristigen Dimensionen bemessen ist. Die Preisverleihung ist ein willkommener Anlass, auch solche Arbeitsgebiete bekanntzumachen, die nicht im tagesaktuellen Trend liegen und nicht die spektakulären Ergebnisse der angewandten Forschung aufweisen können. Denn charakteristisch für die Arbeit der Akademie ist die mühevolle und langwierige Detailarbeit der geistes- und naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung. Wenn sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dabei über das normale Maß hinaus engagieren, dann soll ihnen dafür auch öffentlich gedankt werden“, so Willoweit. Vielleicht ist dieser Preis auch ein Ansporn für andere Personen oder Personengruppen, etwas für junge Nachwuchswissenschaftler zu tun.“

